

Herren Kreisliga A Gr. 2

TTC Zaberfeld III : TTC Neckar-Zaber IV
Samstag, 10.02.2024, 15:00 Uhr

Dauerer bereitet dem TTC Neckar-Zaber IV den Weg zum Teamerfolg

Mit langem Atem entführten die Gäste des TTC Neckar-Zaber IV am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga A Gr. 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Zaberfeld III. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Dietmar Heim. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Paul Dauerer nun 10 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Gröger / Maysenhölder das Match gegen Harzer / Klotz und gewannen in vier Sätzen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Dauerer / Haagen hatten Heinold / von Olnhäusen nur im ersten Satz eine Chance. Salaudeen / Comi konnten im Spiel gegen Albrecht / Heim hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Chancenlos war wiederum danach Finn Gröger gegen Marco Haagen nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:5, 8:11, 7:11 war nicht zu holen. In vier Sätzen verlor im Anschluss René Heinold seine Partie gegen Paul Dauerer, in die Dauerer im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Philipp Maysenhölder Oliver Klotz in fünf Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit 3:1 gewann Sheriff Salaudeen gegen Reiner Harzer und gab dabei nur einen Satz her. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wiederum Dominik Comi bei seiner Pleite gegen Dietmar Heim. Genügend spielerische Mittel hatte daraufhin Marcel von Olnhäusen indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Jonas Albrecht durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Zaberfeld III und des TTC Neckar-Zaber IV. Nur einen Satzerfolg verbuchte wiederum dann Finn Gröger bei seiner Niederlage gegen Paul Dauerer. Mit diesem Sieg hat Dauerer nun 17 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte René Heinold, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Marco Haagen wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Keinen Zähler beisteuern konnte Philipp Maysenhölder im Match gegen Reiner Harzer, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dieser Niederlage liegt Maysenhölder nun bei einer Einzelbilanz von 9:4 seit Beginn der Serie. Mittlerweile stand es damit 6:6. Bei der folgenden 1:3-Niederlage gegen Oliver Klotz hatte Sheriff Salaudeen nur im ersten Satz eine Chance. Mit diesem Sieg hat Klotz nun 9 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 5 Einzel verlor. Dominik Comi verlor seine Partie gegen Jonas Albrecht unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. 2:3 hieß es am Ende, als Marcel von Olnhäusen und Dietmar Heim am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das war eine ganz schön enge Kiste! Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage des TTC Zaberfeld III geht es nun im nächsten Spiel am 25.02.2024 gegen die TSG 1845 Heilbronn III, während der TTC Neckar-Zaber IV am 02.03.2024 gegen die TSG 1845 Heilbronn III antritt.

Statistik:

TTC Zaberfeld III

Doppel: Gröger / Maysenhölder 1:0, Heinold / von Olnhausen 0:1, Salaudeen / Comi 1:0

Einzel: F. Gröger 0:2, R. Heinold 1:1, P. Maysenhölder 1:1, S. Salaudeen 1:1, D. Comi 0:2, M. Olnhausen 1:1

TTC Neckar-Zaber IV

Doppel: Dauerer / Haagen 1:0, Harzer / Klotz 0:1, Albrecht / Heim 0:1

Einzel: P. Dauerer 2:0, M. Haagen 1:1, R. Harzer 1:1, O. Klotz 1:1, J. Albrecht 1:1, D. Heim 2:0